

## AUSGABE APRIL 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,



unser April-Newsletter erreicht Sie heute. Wir haben eine bunte Mischung für Sie zusammengetragen und hoffen, Sie finden viele Informationen für Ihre Arbeit. Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe des Newsletters

Silke Gardlo und  
die Online-Redaktion von [Vernetzungsstelle.de](http://Vernetzungsstelle.de)

## INHALT

**IN EIGENER SACHE**  
**AKTUELLE AKTION**  
**KALENDERBLATT DES MONATS**  
**FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR**  
**AUSSTELLUNG**  
**FILM**  
**FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN**  
**AKTUELLES VON [WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE](http://WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE)**  
**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**  
**IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION**

## IN EIGENER SACHE

*Für die Jahresplanung*

### **Materialien zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen**



Gemeinsam mit UN-Women hat die Vernetzungsstelle eine Fahne konzipiert, mit der Kommunen und Organisationen auf den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und die weltweiten und lokalen Aktivitäten an diesem Tag und innerhalb der 16-Tage-Kampagne (Orange Days) aufmerksam machen können. Neben den verschiedenen Fahnen stehen auch unterschiedliche Roll-Up-Banner zur Verfügung.



#### **Neu im Sortiment Banner im Querformat!**

Die **Banner-Fahne im Querformat** ist für die Hängung an Hausfassaden konzipiert. Die Fahne ist ringsherum verstärkt und hat an der Ober- und Unterkante vier Ösen. Maße 80x180 cm.

#### **Neu im Sortiment Mehrsprachiges Roll-Up!**

Bei dem **Roll-Up-Banner mit verschiedenen Sprachen** wurde der Titel „Wir sagen nein zu Gewalt gegen Frauen!“ in zehn verschiedene Sprachen (Kurdisch-Kurmanci, Farsi, Arabisch, Polnisch, Türkisch, Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Bulgarisch) übersetzt. Maße 85x220 cm.

Den Bestellbogen mit einer Übersicht über die Kosten finden Sie [hier](#)

## AKTUELLE AKTION

### **Mai 2025: Der Monat der Chancengleichheit in Niedersachsen**

Der Mai macht nicht nur alles neu, er steht in diesem Jahr auch im Zeichen der Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben und einer gerechteren Arbeitswelt. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung hat ihn zum Monat der Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsmarkt ausgerufen.

Im Rahmen der Initiative finden zwei Kooperationsveranstaltungen statt, die darauf abzielen, die Potenziale und Stärken von Frauen zu beleuchten: Die Fachtagung „Fachkräfte sichern! Ohne Frauen geht es nicht!“ am 06.05.2025. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Masterplans „Gute

Arbeit“ statt. Es soll die unverzichtbare Rolle von Frauen auf dem Arbeitsmarkt hervorgehoben werden. Zudem werden Wege aufgezeigt, wie Unternehmen weibliche Fachkräfte effektiver integrieren und fördern können.

Zu der Veranstaltung „Potenziale. Stärken. Wirtschaft.“ am 22.05.2025 lädt das Sozialministerium in Kooperation mit der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit ein.

Zusätzlich laden die Nds. Koordinierungsstellen für Frauen und Wirtschaft zu einem Tag der offenen Tür am 14.05.2025 ein.

Mehr zum Monat der Chancengleichheit und zur Arbeitsmarktförderung von Frauen in Niedersachsen finden Sie auf [Frauen-gewinnen.eu](https://frauen-gewinnen.eu).



### **„Anonyme Unterbringungsmöglichkeiten in Niedersachsen für junge Menschen im Rahmen der Jugendhilfe“**

Gewalt im Namen der „Ehre“ verstößt gegen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und ist nach wie vor von hoher Aktualität und Brisanz. Für Betroffene von (drohender) Zwangsverheiratung und anderen Formen der sogenannten ehrbezogenen Gewalt ist eine Unterbringung in Facheinrichtungen erforderlich. Das „Ada Schutzhaus“ und „Hayat Schutz“ bietet in Niedersachsen Unterbringungsmöglichkeiten in bedarfsgerechten Settings und an unterschiedlichen Standorten für Betroffene deutschlandweit an.

Für Mädchen\* und junge Frauen\* im Alter von 13 – 21 Jahren besteht die Schutzeinrichtung Ada und bietet mittel- und langfristige anonyme Unterbringungen. Nähere Informationen finden sich unter folgendem Link: <https://ada-schutzhaus.de/>

Das Betreuungsangebot Hayat – Anonyme Mobile Betreuung richtet sich an junge Heranwachsende von 16 bis 27 Jahren und hat sich insbesondere auf die Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus patriarchalischen Familienstrukturen spezialisiert. Hier finden auch junge Männer, Paare, Geschwister sowie alle, die dem LGBTQIA+ Personenkreis angehören, Schutz. Nähere Informationen unter <https://hayat-schutz.de>.

Darüber hinaus können Sie Informationen zum Thema bei Kargah dem Nds. Projektträger für das Krisentelefon gegen Zwangsheirat finden.

<https://kargah.de/beratung/kt.html>.

## KALENDERBLATT DES MONATS APRIL



### STELL DIR VOR MÄNNER VERDIENEN SO VIEL WIE FRAUEN ...

#### Pay Gap in der Politik

Aktuell beträgt der Gender Pay Gap in Deutschland 18%. Obwohl „gleicher Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit“ durchaus ein gesellschaftlicher Konsens ist, klafft nach wie vor eine Lücke zwischen den Entgelten von Männern und Frauen. Seit 1957 ist die Entgeltgleichheit eine Vorgabe der EU (früher EWG). [weiterlesen>>>](#)

## FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



### Mütter. Macht .Politik.

Die Autorinnen Sarah Zöllner und Aura Shirin Riedel wollen auf die hochbelastete Situation von Müttern aufmerksam machen. Mütter sollen beruflich verfügbar und flexibel und ihr Privatleben maximal optimiert sein. Sie fordern Rahmenbedingungen für eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Sorgearbeit, die unabhängig von persönlichen Entscheidungen sind. Stimmen von Müttern fehlen an vielen entscheidenden gesellschaftlichen Stellen, wie in Führungspositionen, Hochschulen und in der Politik. So bleibt mangelnde Vereinbarkeit oft ein persönliches und kein strukturelles Problem. Die Autorinnen lassen Expertinnen und Experten zum Thema Erwerbstätigkeit, Sorgearbeit und Gesundheit, wie z.B. Bettina Kohlrausch und Sascha Verlan zu Wort kommen und geben Hinweise wie und wo sich Mütter weiter engagieren oder vernetzen können. Ihre Vision ist eine mütter- und menschenfreundliche Gesellschaft. „Was wir tatsächlich brauchen, ist die Anpassung der Ökonomie an die Bedürfnisse von Familien und die strukturelle Verbindung beider Sphären“, so die Autorinnen. Sarah Zöllner, Aura-Shirin Riedel: Mütter.Macht.Politik. Magas Verlag 2023



### Neue Website: Netzwerk GGKK

Seit 2010 gibt es das „Netzwerk Gender und Gleichstellung in kommunalen Krankenhäusern (Netzwerk GGKK)“. Hier tauschen sich Gleichstellungs-, Chancengleichheits- und Diversitybeauftragte aus kommunalen Kliniken aus, erarbeiten gemeinsame Positionen zu Gleichstellungsthemen in Kliniken und arbeiten in Projekten zusammen. Das Netzwerk wünscht sich eine bundesweit einheitliche Gleichstellungsgesetzgebung für alle kommunalen Krankenhäuser, ob in staatlicher, kommunaler oder privatwirtschaftlicher Trägerschaft. Es unterstützt Initiativen für eine Novellierung der Landesgleichstellungsgesetze, damit privatwirtschaftlich ausgelagerte, ehemals staatliche oder kommunale Institutionen wie die Krankenhäuser (wieder) in diese Gesetze eingebunden sind, denn das ist aktuell nicht in allen Bundesländern der Fall. Es erschwert die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten, wenn sie für ihre Arbeit keine gesetzliche Grundlage haben. Nach außen vertreten wird das Netzwerk durch die Gleichstellungsbeauftragten der München Klinik, des Städtischen Klinikums Solingen und der Pfalzkliniken.

Das Netzwerk hat nun eine neue Website aufgesetzt. Hier finden sich aktuelle Informationen, Termine und Publikationen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.netzwerk-ggkk.de](http://www.netzwerk-ggkk.de).



### Geschlechtergerecht und ökologisch – Planen und Bauen für unsere Stadt der Zukunft.

Die Gleichstellungsstelle der Stadt München hat zusammen mit den städtischen Referaten für Klima und Umweltschutz, für Stadtplanung und Bauordnung, für Mobilität und für Bau im letzten Jahr eine Tagung zu den Themen Geschlecht – Umwelt – Verkehrs- und Stadtplanung sowie Städtebau durchgeführt. Nun liegt die ausführliche Dokumentation vor und fasst die Erkenntnisse und Perspektiven der Tagung für Sie zusammen. Die Broschüre steht auf der [Website der Stadt München](#) als pdf-Datei zur Verfügung.

## AUSSTELLUNG



### Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“ tourt durch die Region Hannover

Geschlechtsspezifische Witze bei der Arbeit, die „klassische“ Aufgabenverteilung im Haushalt, Werbung mit nackter Haut oder homofeindliche Belei-

digungen im Sportverein: Sexismus hat viele Gesichter. In den Medien und der Kultur, in der Werbung, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Raum, in der Politik – Sexismus ist weiter verbreitet, als uns bewusst ist. Das Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat zwölf großformatige Plakate entwickelt, die darüber aufklären, was Sexismus eigentlich bedeutet und woran man ihn erkennt. Auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten touren die Plakate jetzt im Zuge einer Wanderausstellung durch die Region Hannover und sind unter anderem in Burgwedel, Hannover, Laatzen, Neustadt am Rübenberge, Sehnde und Springe zu sehen.

„Das gesellschaftliche Klima dreht sich“, stellt Petra Mundt, Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover, fest. Zwar habe die Gleichstellungsarbeit dazu geführt, dass Frauen heute viel mehr Möglichkeiten offen stünden als vor 20 Jahren. „Gleichzeitig werden antifeministische Bewegungen wieder lauter und aggressiver. Daher ist es umso wichtiger, sich bewusst zu machen, was Sexismus ist und was er anrichtet.“

Die amerikanische Autorin Caroline Bird war eine der ersten, die dem Phänomen einen Namen gegeben hat. In einer Rede von 1968 sagt sie: „Sexismus heißt, Menschen aufgrund ihres Geschlechts zu beurteilen, wenn ihr Geschlecht keine Rolle spielt“. Die 12 Plakate gehen darauf ein, welche Formen von Sexismus sich in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zeigen und was man dagegen unternehmen kann.

Zu sehen ist die Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“ vom 25.3. bis zum 22.4. im Regionshaus in der Hildesheimer Straße 20, vom 8.5. bis 16.5. im Leine Center in Laatzen, vom 23.6. bis 27.6. bei der Stadt Neustadt am Rübenberge, vom 1.7. bis 31.8. in mehreren Kliniken des KRH, vom 2.9. bis 19.9. im Rathaus Sehnde, vom 1.10. bis 31.10. im Rathaus Burgwedel und vom 3.11. bis 28.11. in der Stadtbibliothek Springe.

## FILM



### Ein kleines Stück vom Kuchen

Auf Anregung ihrer Freundinnen macht sich eine verwitwete Iranerin um die 70, die in gutbürgerlichen Verhältnissen lebt, auf die Suche nach einem Mann, um der Liebe noch einmal eine Chance zu geben. In einem Restau-

rant trifft sie auf einen ebenfalls alleinstehenden Taxifahrer in ihrem Alter und schafft es, ihn zu sich nach Hause einzuladen. Es kommt zu einer magischen Nacht, in der die beiden gegen ziemlich jedes Verbot der Sittenpolizei verstoßen. Das im tragikomischen Tonfall erzählte Drama feiert eine Rebellion purer Lebenslust, die angesichts der restriktiven Bedingungen umso heller erstrahlt.

Der Film kann als DVD für eine nicht-kommerzielle Nutzung entliehen werden. Kontakt: Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V., Kristina Stapelfeld, Telefon (0511) 33 65 06 20, [kontakt@guv-ev.de](mailto:kontakt@guv-ev.de)

### UNSERE FORTBILDUNGEN

01.04.2025

#### **Online-Meeting – Frauen und Arbeitsmarkt**

##### **Für kommunale Gleichstellungsbeauftragte aus Niedersachsen.**

Nach einer Studie des DGB kann jede zweite erwerbstätige Frau nicht von ihrem Einkommen über die Runden kommen. Anlass genug, das Thema Frauen und Arbeitsmarkt auf die Agenda zu setzen. Mit welchen Herausforderungen im Bereich Erwerbstätigkeit sind Frauen aktuell konfrontiert. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, welche Themen werden gerade auch auf Landesebene bewegt. Dazu kommen ins Gespräch Heike Schmalhofer, Referatsleiterin für den Bereich Frauen und Arbeitsmarkt im niedersächsischen Sozialministerium und Dr. Natalia Hefele, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft der Stadt und des Landkreises Göttingen.

Das Online-Meeting wird von 10.00 - 12.00 Uhr via Zoom stattfinden. Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung an: [fortbildung@guv-ev.de](mailto:fortbildung@guv-ev.de). Die Zoom-Zugangsdaten werden Ihnen darauffolgend zugesendet.

06. und 07.05.2025  
2-teilige Fortbildung  
Online

#### **„Wirksame Öffentlichkeitsarbeit per E-Mail“ für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern**

Raus aus dem Behördendeutsch – obschon, gleichwohl, ferner, weiterhin, gegebenenfalls, etwaige – wie gelingt es die richtige Ansprache zu finden, ohne dass alles total gestelzt wirkt?

Die E-Mail ist ein wichtiges Medium, um Angebote und Zielsetzungen zu kommunizieren. Doch wie gelingt Aufmerksamkeit ohne in der E-Mail-Flut unterzugehen?

Schreibtrainerin Dr. Annika Lamer hilft in einem zweiteiligen Online-Workshop weiter. Zeigt viele praktische Beispiele und Übungen wie es geht und regt dazu an, wie es in Zukunft bessergehen kann.

[>> weitere Informationen und Anmeldung zum Download](#)

14.05.2025  
1-tägige Fortbildung  
Online

## **"Genderkompetenz" für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern**

In vielen Stellenausschreibungen wird, nicht nur für Führungskräfte, Genderkompetenz gefordert. Aber was ist das eigentlich und wie kann im Vorstellungsgespräch erkennbar werden, dass Bewerbende über diese Kompetenz verfügen?

[>> weitere Informationen und Anmeldung zum Download](#)

20.05.2025  
und 18.06.2025  
2-teilige Fortbildung  
Hannover

## **„Keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern in Hannover**

Repräsentative Studien weisen darauf hin, dass ca. 50 Prozent der Frauen mindestens einmal in ihrem Arbeitsleben mit sexualisierter Diskriminierung konfrontiert sind. Auch Männer erleben sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz. Bevorzugte Ansprechpersonen für Betroffene sind die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Sie beraten und begleiten Betroffene. Zugleich sind sie zentrale Akteurinnen beim Entwickeln innerbetrieblicher Verfahrenswege für eine erfolgreiche Intervention und Prävention.

In dieser Fortbildung wird geklärt, ...

- was eine sexuelle Belästigung ist
- wie sich die rechtliche Situation gestaltet
- was in der Beratung Betroffener und der Vorgesetzten zu beachten ist
- welche Strategien sich bei der Entwicklung innerbetrieblicher Richtlinien/Dienstvereinbarungen bewährt haben
- wie innerbetriebliche Verfahrenswege gestaltet werden sollten
- welche Elemente eine Dienstvereinbarung/Richtlinie unbedingt beinhalten sollte

[>> weitere Informationen und Anmeldung zum Download](#)



22.05 + 21.08.2025  
2-teilige Fortbildung  
Hannover

### **„Richtig gut beraten! - Fachberatungskompetenz für Gleichstellungsbeauftragte“**

Für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern. Der Arbeitsalltag von Gleichstellungsbeauftragten ist vielseitig und immer wieder herausfordernd. Oft kommt es darauf an, sich beraterisch verhalten zu können. Ob gegenüber der Verwaltung, in Gremien oder im Einzelsetting, manchmal ist guter Rat teuer. Es sei denn, Sie entwickeln Ihre eigene Beratungskompetenz!

Die Fortbildung lädt ein, zu folgenden Aspekten und Fragen zu arbeiten:

- Wie wir sprechen können, wenn wir gehört werden wollen
- That's not my cup of tea: Auftragsklärung to go
- Mit welcher Haltung wir beraterisch arbeiten können
- Wie sich Einzelsettings gestalten lassen und was in der Gremienarbeit zu beachten ist
- Welche reflexiven Gewohnheiten nützlich sind
- Wie sich eine kollegiale Ebene etablieren und nutzen lässt

Es wird prozess- und zielorientiert sowie methodisch abwechslungsreich gearbeitet. Dabei werden theoretische Impulse, die versammelte Erfahrung und der kollegiale Austausch genutzt, um zu neuer Erkenntnis und handlungsleitenden Schritten zu kommen.

Die am ersten Seminartag erarbeiteten Anregungen und Impulse zur Gestaltung der eigenen Praxis können im Rahmen des zweiten Seminartags reflektiert und methodisch angereichert werden. Ziel ist es, eine eigene Beratungskompetenz aufzubauen oder weiterzuentwickeln.

[>> weitere Informationen und Anmeldung zum Download](#)

12.06.2025  
1-tägige Fortbildung  
Hannover



### **„Stressmanagement, wie bleibe ich gesund im Beruf“ für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte aus allen Bundesländern**

Das Gespräch mit dem/der HVB muss vorbereitet werden, in 10 Minuten kommt eine Frau zur Beratung, der Presseartikel zum Frauentag soll bis morgen raus, der Kollege aus dem Bau möchte gern schnell eine Stellungnahme und dann klingelt auch noch das Telefon.

Viele Gleichstellungsbeauftragte fühlen sich gestresst: unterschiedliche und manchmal widersprüchliche Anforderungen, wenig Unterstützung, aber Aufgabe mit hoher gesellschaftspolitischer Bedeutung. Stress ist sehr vielfältig und wird unterschiedlich definiert und wahrgenommen. Also stellt sich die Frage, was ist das Phänomen „Stress“ denn eigentlich. Warum nimmt meine Kollegin mit ähnlichen Aufgaben die Situation so anders wahr? In diesem Workshop beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ...

- der Entstehung von Stress, warum er so gefährlich ist und was das Thema mit psychischer und physischer Gesunderhaltung zu tun hat
- dem Begriff „Resilienz“
- den Themen Burn-Out und Zeitmanagement

Die Teilnehmenden kristallisieren evtl. heraus, was das Gefühl in Ihnen Stress hervorruft und schaffen sich Möglichkeiten, einen anderen Umgang damit zu erlernen. Sie erhalten „Denkanstöße“ als Anregungen für die Zukunft und sollen die entspannenden Momente im Workshop genießen. Nach kurzen Impulsen werden Sie auf vielfältige Weise sich selbst reflektieren können und aktiv mit den anwesenden Kolleginnen in den Austausch kommen.

Was Sie mitbringen sollten: Interesse am Thema und die Verschwiegenheit nach außen. Ziehen Sie gern bequem an – So, dass Sie sich wohl fühlen können. [>> weitere Informationen und Anmeldung zum Download](#)

17.06.2025  
1-tägige Fortbildung  
Online

### **„Personalauswahlverfahren - geschlechtergerecht?!“ für Gleichstellungsbeauftragte**

Gleichstellungsbeauftragte stellen sich in der Praxis oft Fragen wie

- Wann, wie und durch wen muss ich mich informieren?
- Was ist im Vorfeld der Personalauswahl zu bedenken?
- Welche Pflichten und Rechte habe ich?

Ziel der Fortbildung ist es den gleichstellungsorientierten Blick zu schulen.

[>> weitere Informationen und Anmeldung zum Download](#)

01.07.2025

### **Online-Meeting Juli – frauenORTE Niedersachsen – Vom Kulturtourismus zum Bildungsort**

#### **Für kommunale Gleichstellungsbeauftragte aus Niedersachsen.**

Mit der Initiative frauenORTE Niedersachsen verfolgt der Landesfrauenrat das Ziel, Leben und Wirken bedeutender historischer Frauen lebendig werden zu lassen und in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Frauengeschichte und Frauenkultur sollen in unseren Städten und Regionen aktiv und unterhaltsam vermittelt und dadurch sichtbarer werden. Erzählt wird von den Leistungen, die Frauen auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und/oder wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben. Darüber hinaus wird beleuchtet, wie dieses Wirken Kultur-, Sozial- und Landesgeschichte nachhaltig beeinflusste. Zugleich erinnern die vorgestellten Frauen uns daran, wie grundlegend wichtig es ist, dass sich Frauen auch

heute und in Zukunft nicht nur gesellschaftlich einbringen, sondern Kultur und Gesellschaft entscheidend mitgestalten.

Ein wichtiges Ziel: Die Frauen als Vorbilder vorzustellen, die sowohl ihre eigenen, persönlichen Freiheiten durchsetzen, als auch Gleichberechtigung und echte Demokratie.

Anke Weisbrich, Projektkoordinatorin der frauenORTE Niedersachsen, stellt die Initiative vor und welche Möglichkeiten die frauenORTE für die Gleichstellungsarbeit vor Ort bieten.

Das Online-Meeting wird von 10.00 - 12.00 Uhr via Zoom stattfinden.

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung an: [fortbildung@guv-ev.de](mailto:fortbildung@guv-ev.de).

Die Zoom-Zugangsdaten werden Ihnen darauffolgend zugesendet.

**Weitere Online-Meetings finden am 01.08.2025, 01.09.2025, 01.10.2025, 01.12.2025 jeweils von 10.00-12.00 Uhr statt.**

### FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

#### HIER EINE AUSWAHL AUS UNSEREM **TERMINKALENDER**:

03.04.2025  
bundesweit

#### **Girls'Day**

Der Girls'Day ist ein bundesweiter Orientierungstag zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen. Er wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Junge Frauen in Deutschland verfügen über eine besonders gute Schulbildung. Trotzdem wählt mehr als die Hälfte der Mädchen aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen im dualen System – kein einziger naturwissenschaftlich-technischer ist darunter. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus und den Betrieben fehlt gerade in technischen und techniknahen Bereichen qualifizierter Nachwuchs. Der Girls'Day bietet deshalb allen Mädchen Chancen für die Zukunft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- 03.04.2025  
bundesweit
- Boys'Day**  
Der Boys'Day – Jungen-Zukunftstag ist ein bundesweiter Orientierungstag zur beruflichen Orientierung und Lebensplanung für Jungen. Er wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Am Boys'Day lernen Jungen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Männeranteil unter 40 Prozent liegt, z.B. in den Bereichen Gesundheit/Pflege, Bildung/Erziehung/Soziales oder Dienstleistung. Oder sie nehmen an Workshops zur Berufs- und Lebensplanung oder zu Rollenbildern teil.  
Der Boys'Day ist aus dem Projekt Neue Wege für Jungs hervorgegangen, dass sich als Bundesweites Netzwerk und Fachportal für die Berufswahl und Lebensplanung von Jungen einsetzt. Er unterstützt die Initiative Klischeefrei. Ziel der Initiative ist es, eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees bundesweit zu etablieren. Der Initiative gehören die zuständigen Bundesministerien, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialpartner und Vertretungen aus Ländern, Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 03.-04.04.2025  
Hannover
- 22. Karrierekongress FEMWORX**  
Für alle – ob Berufseinsteiger:in oder in einer anderen Branche tätig – bietet die FEMWORX im Rahmen der Hannover Messe wertvolle Einblicke. Mit über 100 hochkarätigen Sprecher:innen aus verschiedenen Fachgebieten bietet die FEMWORX eine große Vielfalt an Perspektiven und Expertise. Neben dem abwechslungsreichen Programm sind unter den Ausstellenden auch Unternehmen und Hochschulen, die über Karriereperspektiven, Studien, Coaching- und Mentoring-Angebote sowie weitere arbeitspolitische Themen und Trends informieren. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 26.04.2025  
Laatzen
- Workshop „Empowerment für Frauen in der Politik – es müssen mehr werden“**  
In der Politik sind die Frauen mit ihren Erfahrungen, Sichtweisen, Kompetenzen und Zukunftsvorstellungen nach wie vor unterrepräsentiert. Für eine lebendige und vielfältige Demokratie müssen sich Frauen in ihrer Vielfalt an politischen Entscheidungsprozessen beteiligen können. Doch auch nach mehr als 100 Jahren Frauenwahlrecht begegnen Frauen in der Politik strukturelle und institutionelle Hürden und tradierte Geschlechtervorstellungen. Dieser Workshop möchte für die politische Tätigkeit stärken, damit Sichtbarkeit und Wirksamkeit erreicht werden kann. Im Austausch mit anderen

können die Teilnehmenden ihre Positionierung, Ihr Mindset und Ihre strategische Durchsetzungskraft reflektieren. Beständige Selbstreflexion und soziale Ermächtigung begünstigen Erfolg.

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Laatzen veranstaltet den Workshop mit Frau Bernhild Schrand von 10:30 - 16:00 Uhr im Stadthaus am Marktplatz. Um Anmeldung wird gebeten unter: Domenica Giove, 0511-82051902  
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

29.04.2025  
Online

## **Save the Date »Wortgewaltig – Die Macht der Sprache«**

Sprache prägt unser Denken, schafft Wirklichkeit und beeinflusst unseren Umgang mit anderen Menschen. Indem wir verantwortungsbewusst mit ihr umgehen, können wir dazu beitragen, eine inklusivere und respektvollere Gesellschaft zu schaffen.

Die Online-Veranstaltungsreihe »Gewalt beginnt bei Sprache« möchte das Bewusstsein für die sprachliche Diskriminierung im Privaten und öffentlichen Debatten schaffen, Reflexionsanstöße bieten und aufzeigen, wie es gelingen kann, sich sensibel und diskriminierungsarm auszudrücken. Die Diversity Trainerin Anna von Rath wird den Auftakt machen, auf Stolpersteine im alltäglichen Sprachgebrauch hinweisen und diskriminierende Mechanismen erklären. Konstruktive Vorschläge und eingängige Beispiele aus ihrem gemeinsamen Sachbuch mit Lucy Gasser »Macht Sprache: Ein Manifest für mehr Gerechtigkeit« (Ullstein Verlag) werden helfen, miteinander im Gespräch zu bleiben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

06.05.2025  
Hannover

## **Tagung: Fachkräfte sichern! Ohne Frauen geht es nicht!**

Auch wenn es in Deutschland zurzeit die bestausgebildete Frauengeneration gibt und mehr junge Frauen als Männer das Abitur machen und im Anschluss eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren, verdienen Frauen noch immer weniger als Männer und arbeiten deutlich häufiger in geringfügiger Beschäftigung und in Teilzeit als Männer.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung lädt ein zur einer Fachtagung mit einem Impulsvortrag, „best practice“-Beispielen und einer Podiumsdiskussion mit Gästen aus der Politik, Wirtschaft, Gewerkschaft und Wissenschaft, die sich der Frage widmen "Gleicher Lohn, für gleiche Arbeit - Warum werden Frauen und Männer immer noch ungleich auf dem Arbeitsmarkt behandelt und was tun wir dagegen?" Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- 07.05.2025  
Reinbek
- Konferenz 2025 „Die Metropolregion im Blick – den Wandel geschlechtergerecht gestalten“**
- Alle zwei Jahre veranstaltet das Netzwerk „Frauen in der Metropolregion Hamburg“ eine regionsweite Konferenz zu einem aktuellen Thema. Das Netzwerk lädt herzlich zur Konferenz 2025 „Die Metropolregion im Blick - den Wandel geschlechtergerecht gestalten“ ein. Der Schwerpunkt der Konferenz liegt auf den sozial-ökologischen Perspektiven des Arbeitslebens in der Metropolregion Hamburg und seinen Auswirkungen auf die Geschlechter. Sie wird eröffnet mit einem Impuls zum 4. Gleichstellungsbericht. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 10.05.2025  
Berlin
- Großdemonstration: 100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor**
- Mit dem Ziel Mütter sichtbar zu machen, wollen die Kampagnen-Initiatorinnen 100.000 Menschen vor das Brandenburger Tor holen. Ein Katalog, der konkrete Forderungen nach einem gesellschaftlichen und politischen Strukturwandel enthält, soll während der Kundgebung an die Bundesregierung übergeben werden. Die Initiatorinnen sind der Evangelische Fachverband für Frauengesundheit (EVA) mit dem Arbeitskreis Frauengesundheit (AKF), das Deutsche Müttergenesungswerk und der Initiative #MütterMachtPolitik. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- 20.05.2025  
Online
- Workshop: „Frauen, Gleichstellung und KI: Chancen nutzen, Risiken erkennen“**
- Die Veranstaltung der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen thematisiert den Gender Gap in der KI-Nutzung und zeigt anhand der Chef:innensache-Studie, warum Frauen stärker in die Entwicklung und Nutzung von KI einbezogen werden sollten. KI kann Frauen durch Automatisierung entlasten und ihre Sichtbarkeit sowie Fähigkeiten fördern. Gleichzeitig verstärken die Verzerrungen in Algorithmen Ungleichheiten, z.B. in Bewerbungsprozessen. Strategien zur Reduzierung solcher Biases werden im Workshop diskutiert und KI-Tools für den Arbeitsalltag und Förderung von KI-Kompetenzen bei Frauen vorgestellt. Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen und Erfahrungsaustausch zu KI in der Gleichstellungsarbeit. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

22.-23.05.2025  
Osterholz-Scharmbeck

## **Seminar: "Gleichstellung neu denken: Geschlechtervielfalt in der Praxis von Gleichstellungsbeauftragten"**

Das Seminar bietet grundlegendes Wissen über geschlechtliche Vielfalt und vermittelt Ansätze, wie diese in der Gleichstellungsarbeit berücksichtigt werden können. Neben inhaltlichen Impulsen zu Geschlechtervielfalt möchte man einen offenen Austauschraum schaffen, in dem Gleichstellungsbeauftragte ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Best Practices teilen können. Ziel ist es, gemeinsam Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, die sich an den individuellen Arbeitskontexten orientieren und die Praxis der Gleichstellungsarbeit bereichern.

Ein Seminarangebot der Bildungsstätte Bredbeck. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

#### **Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation | Gutachten zum Vierten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung veröffentlicht**

Für Frauen, einkommensarme und andere strukturell benachteiligte Menschen hat der Klimawandel besonders schwere Auswirkungen. Gleichzeitig können Strategien, die einseitig auf technik- und industrieorientierte Lösungen setzen, Geschlechterungleichheiten verschärfen. Klimapolitiken müssen daher die grundlegenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ursachen des Klimawandels adressieren und sozial und geschlechtergerecht gestaltet werden. Das Anfang März veröffentlichte Gutachten „Gleichstellung in der sozial-ökologischen Transformation“ der Sachverständigenkommission für den Vierten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung gibt dafür zahlreiche Handlungsempfehlungen. [weiterlesen>>>](#)

#### **Elterngeld 2024: Elterngeld Plus gewinnt weiter an Bedeutung**

Rund 1,67 Millionen Frauen und Männer in Deutschland haben im Jahr 2024 Elterngeld erhalten. Das waren rund 95.000 oder 5,4% weniger als im Jahr 2023. Wie das Statistische Bundesamt weiter mitteilt, ging die Zahl der Männer mit Elterngeldbezug im Vorjahresvergleich um 31.000 oder 6,6% auf 432.000 zurück, die Zahl der leistungsbeziehenden Frauen um 65.000 oder 5,0% auf 1,24 Millionen. Damit sank die Zahl der Elterngeldbeziehenden im dritten Jahr in Folge und lag 10,6% niedriger als 2021.

Zum Vergleich: Im selben Zeitraum ging die Zahl der Geburten nach vorläufigen Angaben um etwa 15% zurück. [weiterlesen >>>](#)

### **LaMonachia Wirtschaftspreis für Frauen der Stadt München**

Frauen gestalten die Münchner Wirtschaft erfolgreich, vielfältig und innovativ. Diese Münchner Unternehmerinnen und Managerinnen rückt der LaMonachia Wirtschaftspreis für Frauen ins Rampenlicht. Mit dieser Auszeichnung ehrt die Stadt München Unternehmerinnen und Managerinnen, die zum Erfolg des Wirtschaftsstandorts nachhaltig beitragen. Am 21. Juli 2025 wird die Auszeichnung zum fünften Mal an drei Preisträgerinnen verliehen. Sie können eine geeignete Kandidatin vorschlagen oder sich selbst bewerben. Bewerbungen sind bis zum 4. April 2025 möglich.

[weiterlesen >>>](#)

### **Appell für eine moderne und zukunftsgerichtete Gleichstellungspolitik**

Gemeinsam mit 51 Verbänden hat der Deutsche Frauenrat einen Appell für eine moderne und zukunftsgerichtete Gleichstellungspolitik an die Verhandler:innen des Koalitionsvertrags von Union und SPD gesendet. Mit dem Appell werden die Parteien aufgefordert, Gleichstellung ausdrücklich im Koalitionsvertrag zu verankern – mit konkreten Maßnahmen und den dafür notwendigen Ressourcen. [weiterlesen >>>](#)

### **"Omas gegen Rechts" sind Bremer Frauen\*gruppe des Jahres**

Traditionell zum 8. März zeichnet der Landesfrauenrat Bremen die Bremer Frau\* des Jahres aus. 2025 steht die Ehrung unter dem Motto "#Frauen gegen Rechtsextremismus". Bereits am Vorabend des Weltfrauentags wurden die "Omas gegen Rechts" bei einem Senatsempfang geehrt. Eine Jury wählte aus zwölf Nominierungen die drei Ortsgruppen im Land Bremen zur Bremer Frauen\*gruppe des Jahres. Insgesamt wurden die Omas gegen Rechts sechsmal nominiert – ein Novum in der Geschichte der Bremer Frau\* des Jahres. [weiterlesen >>>](#)

### **30 Jahre Landespräventionsrat Niedersachsen**

Im Jahr 2025 feiert der Landespräventionsrat Niedersachsen sein 30-jähriges Bestehen. Das wurde im Rahmen des Niedersächsischen Präventionstages am 10. März in Hannover gewürdigt. Der Landespräventionsrat hatte zu einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit



Vorträgen, Diskussionsrunden, Poetry Slam, Impro-Theater und einem Markt der Möglichkeiten ins Congress Centrum Hannover eingeladen. Auch die Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung war bei dem Markt der Möglichkeiten vertreten und stellte ihre Angebote vor. [weiterlesen >>>](#)

## **69. Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen**

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ekin Deligöz, ist bis zum 13. März bei der 69. Frauenrechtskommission der Vereinten Nationen (FRK) in New York. Sie vertritt Bundesfrauenministerin Lisa Paus. Thema ist in diesem Jahr die Bestandsaufnahme 30 Jahre nach der Pekinger Erklärung und Aktionsplattform. 1995 forderte die Weltgemeinschaft gleiche Macht für Frauen, ein Leben frei von Gewalt und mehr Geschlechtergerechtigkeit. [weiterlesen >>>](#)

## **Gender Gap Arbeitsmarkt sinkt 2024 auf 37%**

Der Gender Pay Gap gilt als der zentrale Indikator für Verdienstungleichheit zwischen Frauen und Männern. Da sich Verdienstungleichheit jedoch nicht nur auf Bruttostundenverdienste begrenzt, berechnet das Statistische Bundesamt mit dem Gender Gap Arbeitsmarkt einen Indikator für erweiterte Verdienstungleichheit. Dieser betrachtet neben der Verdienstlücke pro Stunde (Gender Pay Gap) zusätzlich die Unterschiede in der bezahlten monatlichen Arbeitszeit (Gender Hours Gap) und in der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern (Gender Employment Gap). Wie das Statistische Bundesamt anlässlich des Equal Pay Day am heutigen 7. März 2025 mitteilt, lag der Gender Gap Arbeitsmarkt im Jahr 2024 bei 37% und damit 2 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. [weiterlesen >>>](#)

## **Frauen in Parlamenten in Deutschland nach wie vor unterrepräsentiert**

Frauen sind in Parlamenten in Deutschland nach wie vor unterrepräsentiert. Im neu gewählten 21. Deutschen Bundestag beträgt der Frauenanteil 32,4 %. Auch in den Länderparlamenten (33,2 %) sowie auf kommunaler Ebene (30,5 %) lag der Frauenanteil zuletzt knapp unter einem Drittel, wie das Statistische Bundesamt mitteilt. [weiterlesen >>>](#)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Das Büro der Gleichstellungsbeauftragten der **Stadt Karlsruhe** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Fachkraft für Gender Mainstreaming und Öffentlichkeitsarbeit** in Teilzeit. (75%). Die Stelle bietet eine Bezahlung bis Besoldungsgruppe A 12 LBesOBW beziehungsweise Entgeltgruppe 11 TVöD bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Die Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 3 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes** in Vollzeit für 6 Jahre. Die Vergütung erfolgt nach EG 13 TV-L. Bewerbungen sind bis zum 30.04.2025 möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

### Herausgeberin

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.  
Projekt „Vernetzungsstelle für Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte“  
Sodenstr. 2 | 30161 Hannover | [kontakt@guv-ev.de](mailto:kontakt@guv-ev.de)  
Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

### Online Redaktion

Silke Gardlo (Leiterin der Vernetzungsstelle und verantwortliche Redakteurin)  
Telefon (0511) 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)  
Annette Wiede (Fachreferentin der Vernetzungsstelle)  
Telefon (0511) 33 65 06 23 | [wiede@guv-ev.de](mailto:wiede@guv-ev.de)  
Madeleine Peters (Redaktionsassistentin)  
Telefon (0511) 33 65 06 22 | [peters@guv-ev.de](mailto:peters@guv-ev.de)  
[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe 04/2025, [www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 25.04.2025.

## DIE WEBPORTALE DER VERNETZUNGSSTELLE FÜR GLEICHBERECHTIGUNG E.V.

**Vernetzungsstelle.de** - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte | [www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de) | [www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de](http://www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de) | [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de) | [www.frauen-gewinnen.eu](http://www.frauen-gewinnen.eu) | [www.familien-in-niedersachsen.de](http://www.familien-in-niedersachsen.de) | [www.vaeter-in-niedersachsen.de](http://www.vaeter-in-niedersachsen.de) | [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) | [www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de](http://www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de) | [www.frau-macht-demokratie.de](http://www.frau-macht-demokratie.de)